

Azeitão

ÜBER



Foto: Paulo Ribeiro

Azeitão ist eine Gegend, die im Nationalpark Serra da Arrábida liegt und sich aus mehreren für sich charakteristischen Ortschaften zusammensetzt, unter denen sich Vila Fresca und Vila Nogueira hervorheben, deren Namen von Landgütern stammen, um die herum sie sich entwickelten.

Vila Fresca de Azeitão entwickelte sich um die Quinta Fresca herum, auf der König D. João I. im 15. Jahrhundert einen Palast errichten ließ, der später den Namen Palácio da Quinta da Bacalhoa erhielt. Dieser Namen geht auf den Spitznamen einer der Besitzerinnen zurück und wurde bis heute beibehalten.

Vila Nogueira de Azeitão entwickelte sich um die Quinta da Nogueira herum, die Eigentum von D. Constança, der Ehefrau Königs D. Pedro (14. Jahrhundert), war. Die Ansiedlung blühte auf, so dass ihr im Jahre 1786 das Ortsrecht zuerkannt und in ihr ein Ratssitz etabliert wurde. Bei letzterem handelte es sich um ein Privileg, das die Ortschaft allerdings 1855 wieder verlor.

In dieser angenehmen Gegend von außerordentlicher Naturschönheit bauten verschiedene vornehme Familien ihre Sommersitze oder begründeten Landgüter mit herrschaftlichen Palästen, wie beispielsweise die Quinta das Torres (die heute eine Herberge ist) oder der in einem reinen Renaissancestil erbaute Palácio dos Duques de Aveiro.

Ein Besuch von Azeitão sollte auch die Möglichkeit geben, die ausgezeichneten kulinarischen Produkte der Region zu probieren, wie beispielsweise den Käse, die berühmten Kuchen oder die Weine, von denen insbesondere der gehobene Tischwein aus dem Hause Perequita und der Muskatellerwein von Setúbal bekannt sind.